

Kunstmarktberufe

Expertise, Fälschungen, Preisermittlung und Wertminderung – Kunsthistorische Vorgehensweise, kunsttechnologische Untersuchungsmethoden, versicherungstechnische Aspekte
[Verena Voigt, Praxisforum Berufsorientierung und Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich]

Expertise, Fälschungen, Preisermittlung und Wertminderung – Kunsthistorische Vorgehensweise, kunsttechnologische Untersuchungsmethoden, versicherungstechnische Aspekte

Thema: Expertise, Fälschungen, Preisermittlung und Wertminderung –
Kunsthistorische Vorgehensweise, kunsttechnologische
Untersuchungsmethoden, versicherungstechnische Aspekte

Veranstalter: Praxisforum Berufsorientierung, Verena Voigt, Ludgerusweg 25,
48720 Rosendahl, Tel: 02547-934 934 oder Mobil: 0160 150 39 64
E-Mail: kontakt@praxisforum-berufsorientierung.de
<http://www.praxisforum-berufsorientierung.de>

Termin: 21./22. und 23. Oktober 2004

Ort: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK)
Zürich, Zollikerstrasse 32

Inhalt: Die Preise für Werke arrivierter Kunst sind in den letzten Jahren teilweise massiv angestiegen. Umso wichtiger für Sammler die Frage, ob ein Objekt eigenhändig ist. Dementsprechend häufig wird das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK) – das neben der Forschung *über* und der Dokumentation *von* Schweizer Kunst auch ein Kompetenzzentrum für Echtheitsabklärungen ist – herangezogen, um über „echt oder falsch“ zu urteilen: kunsthistorische und kunsttechnologische Methoden kommen dabei oft parallel zur Anwendung. Im Schadenfall werden zudem versicherungstechnische Aspekte relevant.

In dem dreitägigen Workshop (21./22./23. Oktober) werden die Wechselwirkungen zwischen Kunstmarkt, Gutachterwesen und Preisentwicklung thematisiert. Zur Sprache kommen die kunsthistorische Vorgehensweise bei der Abklärung eines Kunstwerks auf seine Autorschaft bzw. Echtheit - sowie die Bedeutung von Kennerschaft und Stilkritik für die Fälschungserkennung. In diesem Zusammenhang werden auch kunsttechnologische Fragestellungen und Untersuchungsmethoden einbezogen - und in der SIK-Abteilung ‚Kunsttechnologie‘ mit Hilfe von Analysegeräten und anhand von Gemälden erläutert.

Der Konfliktfall „Schadenfall-Wertminderung“ wird im Rahmen einer Expertenrunde diskutiert (Moderation: Verena Voigt, M.A.). Beschreibung, Bewertung und Preisermittlung von Gemälden und Objekten des Kunstgewerbes bilden einen weiteren Schwerpunkt. Die Workshopleitungen übernehmen Barbara Nägeli (lic. phil., Kunsthistorikerin, SIK), Karoline Beltinger (Dipl. Rest., Leiterin Abteilung Kunsttechnologie, SIK) und Danièle Gros (Konservatorin-Restauratorin, SIK), Dr. Benno Lehmann (Kunst- und Auktionshaus Heidelberg Dr. Benno Lehmann GmbH).

Am 23. Oktober findet eine Exkursion ins Kunstmuseum Winterthur statt. Dieter Schwarz, Direktor des KMW Ausstellung, führt durch die Ausstellung Kimber Smith. Anschließend Diskussion
Informationen: www.kmw.ch.

Kunstmarktberufe

Expertise, Fälschungen, Preisermittlung und Wertminderung – Kunsthistorische Vorgehensweise, kunsttechnologische Untersuchungsmethoden, versicherungstechnische Aspekte
[Verena Voigt, Praxisforum Berufsorientierung und Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich]

PROGRAMM

Programm für GRUPPE 1

Donnerstag, 21. Oktober 2004

9:00 – 10:00

Vortragssaal

- Begrüßung durch Dr. Hans-Jörg Heusser (Direktor SIK)
- Begrüßung durch Verena Voigt (Praxisforum Berufsorientierung)
- Vorstellung der Kursleiterinnen (B. Nägeli, K. Beltinger, D. Gros)
- Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen
- Vorstellung des Seminarprogramms
- Einteilung in Gruppen

10:00 – 12:00

Vortragssaal / Bibliothek

Expertise (Theoretische Einführung: Barbara Nägeli)

- Geschichtliche Entwicklung des Expertisenwesens
- Zum Begriff der Originalität
- Anforderungen an einen Experten / eine Expertise
- Vorgehen / Methoden

Anschließend: Expertise (Praktische Übung):

- Beispiele (Gemälde)

12:00 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 15:00

Expertise (Praktische Übung):

- Beispiele (Gemälde)

Expertenrunde für ALLE Teilnehmer

15:30 – 17:30

Bibliothek

Einführung: Myriam Schlesinger, Mannheimer Versicherung AG, Kunstsachverständige, ARTIMA Kunstversicherung, Zürich

- Wert-/Preisermittlung (Differenz Marktwert / Zeitwert / Versicherungswert)
- Konfliktfall: Wertminderung nach erfolgter Restaurierung

Expertenrunde: Barbara Nägeli (lic. phil., Expertisen, SIK), Karoline Beltinger (Dipl. Rest., Leiterin Abteilung Kunsttechnologie, SIK), Benno Lehmann (Kunst- und Auktionshaus Heidelberg Dr. Benno Lehmann GmbH), Myriam Schlesinger (lic. phil., Mannheimer Versicherung AG, Zürich. Moderation: Verena Voigt)

Kunstmarktberufe

Expertise, Fälschungen, Preisermittlung und Wertminderung – Kunsthistorische Vorgehensweise, kunsttechnologische Untersuchungsmethoden, versicherungstechnische Aspekte
[Verena Voigt, Praxisforum Berufsorientierung und Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich]

Programm für GRUPPE 1

Freitag, 22. Oktober 2004

9:00 – 12:00

Kunsttechnologie

Kunsttechnologische Untersuchungsmethoden (Gemälde):

- Oberflächenuntersuchungen (Streiflicht / Stereomikroskop / Ultraviolette Strahlen)
- Tiefenuntersuchungen (Infrarotreflektographie / Röntgen) (D. Gros/K. Beltinger)
- Punktuntersuchungen (Pigment- und Füllstoffanalyse / Bindemittelanalyse / Faseranalyse)

Leitung: Karoline Beltinger / Danièle Gros

12:00 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 16:45

Grosses Sitzungszimmer

Praktische Übung

- Gemälde und Kunstgewerbe: Bestimmung und Preisermittlung

Leitung: Dr. Benno Lehmann, Kunst- und Auktionshaus Heidelberg Dr. Benno Lehmann GmbH, öbuv Sachverständiger, Kunsthistoriker, Rechtswissenschaftler und Betriebswirt.

17:00 – 18:00

Feedback und Schlussrunde

Kunstmarktberufe

Expertise, Fälschungen, Preisermittlung und Wertminderung – Kunsthistorische Vorgehensweise, kunsttechnologische Untersuchungsmethoden, versicherungstechnische Aspekte
[Verena Voigt, Praxisforum Berufsorientierung und Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich]

Programm für GRUPPE 2*

Donnerstag, 21. Oktober 2004

9:00 – 10:00

Vortragssaal

- Begrüßung durch Dr. Hans-Jörg Heusser (Direktor SIK)
- Begrüßung durch Verena Voigt (Praxisforum Berufsorientierung)
- Vorstellung der Kursleiterinnen (B. Nägeli, K. Beltinger, D. Gros)
- Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen
- Vorstellung des Seminarprogramms
- Einteilung in Gruppen

10:00 – 12:00

Kunsttechnologie

Kunsttechnologische Untersuchungsmethoden (Gemälde):

- Oberflächenuntersuchungen (Streiflicht / Stereomikroskop / Ultraviolette Strahlen)
- Tiefenuntersuchungen (Infrarotreflektographie / Röntgen)

Leitung: Karoline Beltinger / Danièle Gros

12:00 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 15:00

Kunsttechnologie

Kunsttechnologische Untersuchungsmethoden (Fortsetzung):

- Punktuntersuchungen (Pigment- und Füllstoffanalyse / Bindemittelanalyse / Faseranalyse)

Leitung: Karoline Beltinger / Danièle Gros

Expertenrunde für ALLE Teilnehmer

15:30 – 17:30

Bibliothek

Theoretischer Input: Myriam Schlesinger, Mannheimer Versicherung AG, Kunstsachverständige, ARTIMA Kunstversicherung, Zürich

- Wert-/Preisermittlung (Differenz Marktwert / Zeitwert / Versicherungswert)
- Konfliktfall: Wertminderung nach erfolgter Restaurierung

Expertenrunde: Barbara Nägeli (lic. phil., Expertisen, SIK), Karoline Beltinger (Dipl. Rest., Leiterin Abteilung Kunsttechnologie, SIK), Benno Lehmann (Kunst- und Auktionshaus Heidelberg Dr. Benno Lehmann GmbH), Myriam Schlesinger (lic. phil., Mannheimer Versicherung AG, Zürich). Moderation: Verena Voigt

Kunstmarktberufe

Expertise, Fälschungen, Preisermittlung und Wertminderung – Kunsthistorische Vorgehensweise, kunsttechnologische Untersuchungsmethoden, versicherungstechnische Aspekte
[Verena Voigt, Praxisforum Berufsorientierung und Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich]

Programm für GRUPPE 2*

Freitag, 22. Oktober 2004

9:00 – 12:00

Vortragssaal / Bibliothek

Expertise (Theoretische Einführung: Barbara Nägeli)

- Geschichtliche Entwicklung des Expertisenwesens
- Zum Begriff der Originalität
- Anforderungen an einen Experten / eine Expertise
- Vorgehen / Methoden

Anschließend: Expertise (Praktische Übung):

- Beispiele (Gemälde)

12:00 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 15:15

Bibliothek

Fälschungen:

- Fälschungsarten / Fälschungspraktiken (Übung mit Originalen)

15:30 – 16:45

Preisermittlung:

- Preisbildende Faktoren (Übung mit Originalen)

Leitung: Barbara Nägeli

17:00 – 18:00

Feedback und Schlussrunde

- *** Die Teilnahme an der Gruppe 2 wird Teilnehmern empfohlen, die noch nicht an Seminaren des Praxisforums (SIK 2003 oder VAN HAM 2004) teilgenommen haben.**

Kunstmarktberufe

Expertise, Fälschungen, Preisermittlung und Wertminderung – Kunsthistorische Vorgehensweise, kunsttechnologische Untersuchungsmethoden, versicherungstechnische Aspekte
[Verena Voigt, Praxisforum Berufsorientierung und Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich]

Programm für alle TeilnehmerInnen

Samstag, 23. Oktober 2004

10:00 Uhr Kunstmuseum Winterthur, Ausstellung: Kimber Smith
Führung: Dieter Schwarz, Direktor des KMW
Anschließend Diskussion

Treffpunkt: 9:00 Uhr (Bahnhof Stadelhofen)
Hier sind Schließfächer für Ihr Gepäck vorhanden.

12:00 Uhr Auswertung und Abschlussrunde

14:00 Uhr Voraussichtliches Ende

Anschließend schlagen wir einen Besuch in der Sammlung Oskar Reinhard „Am Römerholz“ vor.

Information:

<http://www.kultur-schweiz.admin.ch/sor/d/werke.htm>
Haldenstrasse 95

Bei einer Teilnehmergruppe von 20 Personen würden für den Transport im Sammeltaxi und einer kunsthistorischen Führung zusätzliche Kosten von **15 Euro** anfallen, zzgl. den Fahrtkosten nach Winterthur.